

Eigentumswohnung kaufen??

Beitrag von „gemo“ vom 1. April 2005 23:54

Hallo Tina,

in diesem Thread tun sich ja überraschende Gemeinsamkeiten mit Dir und Melosine auf.
Es gibt für mich kaum was Schöneres als mal eben Pferdekopf streicheln gehen.

Eigentumswohnung:

1. Du hast selbst schon geschrieben: auf jeden Fall die Eigentümerversammlungsprotokolle der letzten 5 Jahre kopieren und in Ruhe lesen. Da habe ich schon aufwendige Renovierungsbeschlüsse erst in 5 Jahren gelesen. Die stehen dann nicht noch mal im nächsten Jahr im Protokoll.

Im notariellen Vertrag aufzählen lassen, welche Bauarbeiten anstehen und welche Rücklagen die Eigentümergemeinschaft hat. Dies im Gespräch ankündigen. Dann siehst Du bald, ob der Verkäufer zusammenzuckt und sein Interesse, an Dich zu verkaufen, schwindet.

2. Nebenkostenabrechnung studieren. Ist manchmal so hoch wie eine Miete.

3. Im notariellen Kaufvertrag eine Gewährleistung für alle auftretenden Mängel von mindestens 5 Jahren festhalten. Diese Frist ist auch bei Neubauten für Handwerker üblich.

Was jemand verspricht, sollte er auch unterschreiben können - sonst Hände weg. Auch im Gespräch ankündigen.

4. Vertrag bei einem von Dir ausgesuchten Notar - nicht bei dem des Verkäufers. Notariellen Vertrag 1 Woche vorher erhalten und ggf. von Kenner lesen lassen.

Beim Notar darauf achten, dass es noch exakt derselbe Vertrag ist.

Kannst Du Nichts an dem Ort suchen und finden, wo Deine Oma wohnt ?

Wer will denn für die alte Mühle so viel Geld - und bekommt es seit 10 Jahren nicht ? Der alte Herr ? Seine Erben ?

Überleg Dir mal ein Angebot "auf Rentenbasis" an Ihn:

Du kaufst für einen bestimmten Maximal-Preis, zahlst aber in monatlichen Raten, als ob's eine Rente für den alten Herrn wäre. Die Zahlung endet mit seinem Tod. Erwartest Du, dass er 120 wird ? Bei der Vergleichsrechnung musst Du auch einen Zinssatz von ca. 5 % des Gesamtpreises anrechnen.

Nur Anregungen !

Viele Grüße, gemo = Georg Mohr